

REGENWURM-CHECKLIST



© Franz Grensl

Gemeiner Regenwurm/Tauwurm (*Lumbricus terrestris*) – “Vertikalbohrer”

Merkmale & Lebensweise: Häufigste Regenwurm-Art. Blassrosa mit Farbverlauf vom Hinter- bis zum Vorderende. Kopfende dunkler, Gürtel rötlich. Großer und langer Regenwurm, der in vielfältigen Lebensräumen vorkommt, vor allem in Gärten. Gräbt 1 bis 3 Meter tiefe Gangsysteme.

Lebensraum: Lockere, feuchte, nährstoffreiche Böden mit gutem Wasserabfluss



© Philip Schaffer

Kompostwurm (*Eisenia foetida*) – “Streubewohner”

Merkmale & Lebensweise: Mittelgroße Regenwurm-Art. Dunkelrötliche Farbe mit häufig heller Ringelung. Lebt vornehmlich flach, ohne tiefe Gänge, in Humusschichten oder Komposthaufen.

Lebensraum: Sehr nährstoffreiche Böden mit breiter Humusschicht mit Überschuss an organischem Material



© Bernd Tobler

Smaragdregenwurm (*Allolobophora smaragdina*) – “Streubewohner”

Merkmale & Lebensweise: Langlebige, seltene Regenwurm-Art. Ändert im Verlauf des Lebens die Farbe, von hell-rosa beim Jungtier, über lila und nach etwa 2 Jahren zu gelb und smaragdgrün beim adulten Tier.

Lebensraum: Feuchte, totholzreiche, naturnahe Laubmischwälder in alpinen Regionen mit intakter Streuauflage



© Marlis Wurlen

Rosaroter Regenwurm (*Aporrectodea rosea*) – “Horizontalbohrer”

Merkmale & Lebensweise: Mittelgroße Regenwurm-Art. Blassrosa mit pinkem Vorderende. Häufige Art in Gärten. Gräbt horizontale Gangsysteme.

Lebensraum: Feuchte, mineralienreiche Böden



© Michael Schwarz

Grauwurm/Kleiner Ackerwurm (*Aporrectodea caliginosa*) – “Horizontalbohrer”

Merkmale & Lebensweise: Kleine Regenwurm-Art, blass gräulich-gelb, Gürtel beige. Bleibt fast die gesamte Entwicklung in etwa 30 cm Bodentiefe.

Lebensraum: Mineralien- und humusreiche, leicht saure landwirtschaftliche Böden



© Gertrude Hauber

Schwarzkopfrengenwurm (*Aporrectodea nocturna*) – “Horizontalbohrer”

Merkmale & Lebensweise: Invasive Regenwurm-Art aus Südeuropa. Dunkles gräulich-lila Vorderende, Rest im Farbverlauf von rötlich bis rosa, Gürtel kaum sichtbar. Ihre sehr starken Gangsysteme können zu Bodenerosion führen, ihre Kothäufchen sind stark rutschig und können reizende Stoffe enthalten. Kommen häufig in sehr großer Anzahl vor.

Lebensraum: Feuchte, lockere Böden. Kommt in vielen Bodenarten vor.